

Pfarreentwicklungsprozess aktuell – November 2021

Aus dem Pfarrgemeinderat

Der neue Pfarrgemeinderat traf sich am 2. Dezember 2021 zur einer konstituierenden Sitzung mit Wahl der neuen Vertreter für die Steuerungsgruppe.

In der Sitzung wurde folgendes vereinbart:

1. Vorsitzende: Gabriele Waibel

Stellvertretende Vorsitzende: Jochen Kliebisch und Roman Johanningeseker

Schriftführender: Michael Bette

Geborene / vom Pastoralteam gesendete Mitglieder:

Thomas Bartz, Marita Franzen, Pfarrer Andreas Rose

Nachberufen als Vertreter für die Jugend: Niklas Hattwig

Delegierte in

- *den KV:* Roland Beck

- *die Steuerungsgruppe PEP:* Michael Bette und Rudolf Heidrich

- *das Kuratorium Kitas:* Susanne Hattwig

- *den Jugendhilfeausschuss Stadt:* Susanne Hattwig mit Beatrix Hostert (KV)

Aus dem Kirchenvorstand

Zum Thema Kirchennachnutzung, liegt seitens des beauftragten Architekten die Studie für den Hauptstandort St. Joseph und Medardus vor. Der Architekt soll nun Möglichkeiten und Modelle erarbeiten, welche mit der Stadt und auch in der Pfarrei diskutiert werden können. Diese Vorgehensweise wurde vom Kirchenvorstand bestätigt und freigegeben. Die Freigabe aus Essen steht noch aus. Es wurden kreativen Ideen für die Spendensammlung zur Finanzierung des Kirchumbaus angeregt.

Für die Kirche Petrus und Paulus gibt es einen Kaufinteressenten mit dem der Kirchenvorstand in Kontakt ist.

Aus den Projektgruppen

Projektgruppe WIR: Die Gruppe trifft sich regelmäßig auch in Präsenz. In der Projektgruppe besteht der Wunsch nach Beschäftigung mit der Bibel: Bibel teilen, Austauschen, Erfahrungen, persönliche

Ziele und Wünsche. Allgemein wurde der Wunsch nach Gesprächskreisen und neuen „Keimzellen des Glaubens“ geäußert.

Über den Glauben sprechen: Die Vorbereitung und Planung ist im Gange. Die Umsetzung gestaltet sich auf Grund der Corona-Lage schwierig. Vielleicht wird 2022 eine erste Veranstaltung möglich sein.

Projektgruppe Jugend: Gemeindeferent Thomas Bartz und Jugendliche aus KJG, Pfadfinder und Messdienern treffen sich einmal im Monat zur „Elefantenrunde“ und arbeiten am gemeinsamen Konzept. Das Treffen im Dezember wird wieder online stattfinden.

Komplizen-Konferenz in Lüdenscheid

Die Komplizen-Konferenz für Haupt- und Ehrenamtliche in Lüdenscheid hat auf Grund zu weniger Anmeldungen nicht stattgefunden. Im Frühjahr 2022 wird es einen zweiten Anlauf und noch einmal die Möglichkeit zur Teilnahme an der Konferenz geben. Der Termin wird noch bekannt gegeben.

Protokollzusammenfassung
von Fabian Klein